

Projekt Status

Trend Capital GmbH & Co. Sonne Italiens KG

Stand 15.06.2012

Status Solarkraftwerk Salbertrand

Das Kraftwerk hat in der Zeit vom 01.01.2012 bis 15.06.2012 einen Stromertrag von 540 kWh erzeugt. Damit liegen wir leicht unter den Jahresplanungen für 2012, die 1.250 kWh Ertrag für das Gesamtjahr vorsehen. Wir sehen gegenwärtig eine gute Chance, die Jahresplanung dennoch zu erreichen. Grund für den leichten Minderertrag war, ein Produktionsstillstand Ende April, der durch den Stromversorger AEM verursacht wurde. AEM musste wiederholt ihre Hauptstromleitung abschalten. Folge hiervon war, dass die Mittelspannungssysteme nicht mehr anliefen. Die Fehlersuche und Reparatur dauerte mehrere Tage. Um zukünftig solche Ausfälle zu vermeiden, muss die Mittelspannungsanlage mit einer zusätzlichen unterbrechungsfreien Stromversorgung ausgestattet werden. Zudem haben wir Abweichungen zwischen unseren Messdaten und den bisher vom Energieversorger gemessenen und vergüteten Stromertragsdaten festgestellt. Unsere Messdaten zeigen gegenüber den Daten des Energieversorgers eine leicht höhere Stromproduktion an. Diese Abweichung wird von den Technikern geklärt.

Finanzierung

Die Zinsen sind in Italien auf über 7% gestiegen. Die Konsequenz hieraus sind steigende Finanzierungskosten für Kredite, die durch italienische Banken vergeben werden. Demnach erscheint es gegenwärtig für den Fonds unwirtschaftlich eine Finanzierung mit rund 7% abzuschließen.

Liquiditätsplanung

Die Gesellschaft Andreas Damm Solar GmbH, Generalunternehmerin für das Zoppola-Projekt, führte die Rückerstattung der Gelder für die 550 Trackersysteme an uns durch. Die letzte offene Rate für Salbertrand wurde an Ideemasun energy GmbH bezahlt. Damit ist Salbertrand inklusive des Grundstücks vollständig aus Eigenmitteln bezahlt.

Die Regierung Monti strukturierte mit dem Dekret "Salva Italia" die ICI Steuer neu und benannte diese auf den Namen IMU (imposta municipale unica) Steuer um. Gleichzeitig wird die Steuer um über 30% erhöht. Die genaue Steuererhöhung und Berechnungsmethode soll in den nächsten Tagen bekannt werden. Wir gehen hier für uns von einer Steuermehrbelastung in Höhe von 4.000,- – 6.000,- Euro pro Jahr aus.

Projekt Solarkraftwerk Palazzolo

Wir arbeiten weiterhin an einer Finanzierung für Palazzolo. Auch hier gilt, dass die Finanzierungsbedingungen derzeit nicht akzeptabel sind.

Finanzielles

Der Jahresabschluss 2011 für die italienische Projekt Gesellschaft ist als Entwurf fertiggestellt. In der ersten Juliwoche findet für 2011 eine Abschlussbesprechung mit den Steuerberatern in Verona statt. Anschließend wird bis Mitte August die deutsche Bilanz erstellt und die Gesellschafterversammlung einberufen. Hauptabstimmungspunkt wird die geplante Ausschüttung sein.

Eine erste Liquiditätsprognose für die Ausschüttungen an die Anleger/innen ergab, dass wir die ursprünglich für 2010 geplanten 186.710,- Euro (=2,9% im Durchschnitt über alle Beteiligungstranchen) als Ausschüttung für das Jahr 2011 erreichen und in 2012 nach der Gesellschafterversammlung ausschütten können. Die prozentuale Verteilung erfolgt gemäß den Tranchen wie im Fondsprospekt festgelegt. Für die Jahre 2012 und 2013 haben wir eine Prognose erstellt.

| | Ausschüttung für das Geschäftsjahr | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-------|-------|
| | 2011 | 2012 | 2013 |
| Premium bis 30.08.2009 | Ausschüttung 5,00% | 5,00% | 6,50% |
| Earlybird bis 30.09.2009 | Ausschüttung 3,50% | 4,50% | 6,50% |
| Frühbucher Programm bis 30.11.2009 | Ausschüttung 3,50% | 4,00% | 5,00% |
| Beitritt ab 01.12.2009 | Ausschüttung 2,00% | 2,00% | 3,50% |

Sonstiges

Wir sind dabei eine Webcam für das Solarkraftwerk zu installieren. Nach Freischaltung der Leitung informieren wir Sie und geben die Zugangsdaten bekannt. Ein Anleger fragte ob die vielen Erdbeben in letzter Zeit Schäden verursacht haben. Es gab keine Schäden. Das Kraftwerk liegt ca. 600 km von der Erdbebenzone entfernt.

Die Projektberichte werden ab Juli auf der Internet Seite der Energie-Kapital GmbH zu finden sein.

Herzliche Grüße von der Projektleitung

Peter Käsberger